

[Ein Su-34-Kampffjet wurde im Sektor Mariupol abgeschossen und eine Su-30 wurde in der Region Odessa ins Visier genommen](#)

25.12.2023

Flugabwehrschützen der ukrainischen Luftwaffe haben im Sektor Mariupol einen russischen Su-34-Kampfbomber abgeschossen und im Sektor Odessa ein weiteres feindliches Flugzeug ins Visier genommen, die Informationen über den Abschuss werden derzeit überprüft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Flugabwehrschützen der ukrainischen Luftwaffe haben im Sektor Mariupol einen russischen Su-34-Kampfbomber abgeschossen und im Sektor Odessa ein weiteres feindliches Flugzeug ins Visier genommen, die Informationen über den Abschuss werden derzeit überprüft.

Flugabwehrschützen der ukrainischen Luftwaffe haben im Sektor Mariupol einen russischen Jagdbomber Su-34 abgeschossen, ein weiteres feindliches Flugzeug wurde im Sektor Odessa abgeschossen, Informationen über den Schaden werden geprüft.

Quelle: Kommandeur der ukrainischen Luftwaffe Generalleutnant Mykola Oleshchuk im Telegram

Direkte Ansprache: „Wir wehren einen weiteren Angriff der Shaheda ab.“

Anzeige: Im Odessa-Sektor gab es einen Kampfeinsatz gegen eine russische Su-30 im Schwarzen Meer wir untersuchen das Material der Zielkontrolle, um sicher zu wissen, ob das Ziel getroffen wurde oder nicht.

Es wurde jedoch bestätigt, dass unser Flugabwehrraketensystem einen Su-34-Jagdbomber im Sektor Mariupol getroffen hat! Er ist nicht zum Flugplatz zurückgekehrt.

„Ewiger Flug, Brüder!“

Fröhliche Weihnachten!“

Zur Erinnerung: Am Heiligabend, dem 24. Dezember, griff Russland die Ukraine erneut mit mehreren Gruppen von Kamikaze-Drohnen vom Typ Shahed an, in Odessa waren Explosionen zu hören. Die Luftwaffe warnte vor einem Raketenangriff.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.